

Die Binnenmollusken

der

Umgegend von Schweinfurt

zusammengestellt

von

Gustav Schneider.

Indem ich nachstehend die bis jetzt in der Umgebung von Schweinfurt beobachteten Land- und Süßwasser-Mollusken zusammenstelle, muss ich bemerken, dass dieses Verzeichniss auf Vollständigkeit durchaus keinen Anspruch erhebt, da es mir erst seit zwei Sommern vergönnt war, die hiesige Gegend in dieser Richtung zu durchsuchen. Aeltere Notizen sind mir nicht bekannt, indem es wohl bisher Niemand für werth erachtete, diesen kleinen unansehnlichen Geschöpfen der Natur Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Es wurde mir deshalb auch schwieriger, in dieser kurzen Zeit die Schlupfwinkel im Wasser und auf dem Lande von all den niedlichen Creaturen aufzufinden, da ich ohnedem auch mit den Localkenntnissen wenig betraut war. Viel verdanke ich meinem hochverehrtem Gönner, Herrn Carl Sattler, welcher mich oft mit den schönsten Entdeckungen freudig überraschte. Von allen hier aufgeführten Conchylien befinden sich auch Exemplare in seiner sehr reichhaltigen Sammlung. So nur bin ich auch heute im Stande über manchen interessanten Fund berichten zu können.

Die Localitäten der Umgebung von Schweinfurt sind für den Freund der Molluskenkunde nicht unergiebig. Namentlich haben die vielen Altwässer für die Wasserbewohner den wohlthätigsten Einfluss; nur ist zu bedauern, dass viele wegen ihrer Unzugänglichkeit zum Untersuchen nicht geeignet sind, was gerade häufig da der Fall ist, wo schon im Voraus reiche Beute für den Sammler und Forscher in Aussicht steht. Sehr günstig sind aber auch, zur Beherbergung von Land-Mollusken, die kleinen, sehr feucht und warm gelegenen Wäldchen, längs dem Maine, welche auch in botanischer Hinsicht stets die schönsten Resultate liefern. Ich erwähne nur *Dracocephalum Ruyschiana*, *L. Omphalodes scorpioides* Lehm., *Knidium venosum* Koch. Auch der Muschelkalk, welcher hier eine bedeutende Ausdehnung erreicht, ist sehr einflussreich, indem ich auf Boden, wo die Gesteinmasse Sand war, selten Mollusken fand, höchstens die allgemein verbreitete *Helix Pomatia* L. oder *H. nemoralis* L., nebst einigen Nachtschnecken. Wo dagegen Kalk ist, wird man nie vergebens nach interessanten Arten suchen.

Zweifelsohne gibt es daher auch bei den fortgesetzten Durchsuchungen unseres Gebietes noch neue Entdeckungen, welche zu berichten sind und ist mein Zweck vollkommen erreicht, wenn Gegenwärtiges Veranlassung gibt, dass auch Andere, dieses als Wegweiser benutzend, sich dem Studium und Aufsuchen dieser interessanten Thiere unterziehen. Dadurch wird es denn auch später möglich, ein Ganzes der deutschen Molluskenfauna zusammenzustellen, wenn jede Gegend ihre Beiträge dazu liefert und wird gewiss auch eher möglich, die geographische Verbreitung der einzelnen Gattungen und Arten näher bestimmen zu können.

Sectio I. Cephalophora. **Ordo I. Gasteropoda.** **1. Hypobranchia** **I. Ancyclus Geoffroi.**

- 1) *A. lacustris* Müller. An Schilfstengeln in Altwässern bei Schweinfurt, Rheinfeld, Sennfeld.
 2) *A. fluviatilis* Müller. Im Main an Steinen sitzend, ziemlich verbreitet.

 2. Coelopnea gymnostoma *A. Geophila*

Fam. I. Limacea

 II. Arion Féussac.

- 3) *A. rufus* Lin. Ueberall und in vielen Abänderungen gemein.
 4) *A. hortensis* Lin. Mit voriger und ebenfalls sehr häufig.

 III. Limax.

- 5) *L. cinereus* Auct. Ueberall in Wäldern und schattigen Orten.
 6) *L. agrestis* Müller. In Gärten und auf Feldern gemein.
 7) *L. tenellus* Drap. Selten, unter Laub in Gärten bei Schweinfurt.

Fam. II. Helicea.

 IV. Succinea Draparnaud.

- 8) *S. amphibia* Drap. An Ufern, auf Wiesen allenthalben gemein.
 9) *S. Pfeifferi* Rossmüssler. Am Sennfelder See, der Pfinz und anderen Orten um Schweinfurt.
 10) *S. oblonga* Drap. Mit der vorigen und im Zeller Grunde, auch in den Anschwemmungen des Mains.

 V. Vitrina Drap.

- 11) *V. diaphana* Drap. Unter Gebüsch im Schmachtenberg bei Grafenrheinfeld, III. Wehr.
 12) *V. elongata* Drap. Sehr selten bei der Ruine Bramberg in den Hassbergen.
 13) *V. pelucida* Drap. In Gärten unter Gebüsch in der Altstadt, bei Zell. *)

 VI. Helix Lin.

- 14) *H. Pomatia* L. Ueberall gemein.
 15) *H. arbustorum* L. In feuchten Gebüsch längs dem Maine, bei der Unkenmühle, im Wehrwäldchen.
 16) *G. nemoralis* Lin. Nicht häufig, jedoch an vielen Orten.
 17) *H. hortensis* Müller. Ueberall und in vielen Varietäten. Interessant ist es, dass sich seit einer Reihe von Jahren die 5bänderige Form in einem Garten rein erhielt, während in einem andern nur gelbe vorkommen. Auch ist erstere sehr stark gerippt und hoch gethürmt, was ganz an *H. austriaca* erinnert.
 18) *H. personata* Lamarck. In schattigen Wäldern unter Moos und Steinen bei Zell, Ruine Bramberg.
 19) *H. obvoluta* Müller. An ähnlichen Orten wie vorige, aber weit häufiger; Schweinfurt, Zell, Mainberg Königsberg, Bramberg.
 20) *H. bidendata* Gmelin. In feuchten Gehölzen bei Sennfeld, III. Wehr. Rheinfeld, Kissingen, jedoch selten.
 21) *H. pulchella* Müller. Sehr häufig an Steinen, in Hecken und an alten Steinen.
 22) *H. costata* Auct. Mit der vorigen, jedoch bei weitem seltener.
 23) *H. rotundata* Müller. Unter faulem Laub und an Steinen sehr verbreitet.
 24) *H. pygmaea* Drap. An feuchten schattigen Orten, unter Moos, Laub und Steinen bei Schweinfurt, sehr selten.

*) Unter Zell ist allemal das bei Schweinfurt liegende verstanden.

- 25) *H. rupestris* Drap. In Wäldern unter faulem Laub und an Felsen bei Zell in einigen Exemplaren.
- 26) *H. fulva* Müller. Unter feuchtem Laub bei Zell, im Schmachtenberg und Wehrwäldchen.
- 27) *H. cellaria* Müller. Nicht selten, an alten Mauern und unter Steinen bei Zell, Schweinfurt, Bramberg.
- 28) *H. nitens* Michaud. Selten, unter faulem Laub, im Gebüsch, im II. Wehr bei Schweinfurt.
- 29) *H. nitidula* Fér. An ähnlichen Orten wie vorige und weit häufiger, Wehrwäldchen, Rheinfeld, Bramberg.
- 30) *H. nitidosa* Fér. Sparsam, im III. Wehr.
- 31) *H. lucida* Drap. Unter Steinen an Bachufern, selbst im Wasser, am Rande des schwarzen Loches.
- 32) *H. crystallina* Müller. Unter Laub, selbst in der Erde an Wurzeln, im Schmachtenberg.
- 33) *H. incarnata* Müller. An feuchten Orten, unter Laub, in Gebüsch, überall verbreitet.
var. *albina*. Bei Zell.
- 34) *H. fruticum* Müller. Auf Sträuchern, Stauden und Kräutern, im ganzen Gebiete verbreitet.
var. *unifasciata*. Bei Mainberg, Sennfeld, selten.
- 35) *H. strigella* Drap. An Rängen im Gras, am Kiliansberg, Altstadt und bei Zell.
- 36) *H. hispida* Lin. Auf feuchten Wiesen, in Wäldern ziemlich verbreitet.
- 37) *H. scircea* Müller. Mit der vorigen, aber weit seltener, im Wehrwäldchen, bei der Unkenmühle.
- 38) *H. candidula* Stud. An Rängen und auf Feldern bei Zell.
- 39) *H. cricetorum* Drap. Trockene Abhänge bei Schweinfurt, Oberndorf und weiter.
var. Bei Mainberg.
- 40) *H. lapicida* Lin. An Felsen und unter Steinen, überall häufig.
var. *albina*. Bei Zell.

VII. *Bulimus Scopoli.*

- 41) *B. radiatus* Bruguière. An Rainen, in der Altstadt, Kiliansberg etc.
var. *alba*. Sehr schön und ganz rein bei Karlstadt a/M.
- 42) *B. montanus* Drap. Unter Gebüsch, in Wäldern, bei Zell, im III. Wehr, Bramberg.
- 43) *B. obscurus* Drap. Mit dem vorigen an Bäumen sitzend, jedoch weit seltner. Bei der Unkenmühle und bei Rheinfeld.

VIII. *Achatina Lam.*

- 44) *A. acicula* Lam. Selten und schwer lebend zu treffen, im Zeller Grunde oft 1 Schuh tief im Boden zwischen Wurzeln. In den Anschwemmungen des Maines und der Bäche.
- 45) *A. lubrica* Menke. Unter Laub in feuchten Gehölzen längs dem Maine.

IX. *Clausilia Drap.*

- 46) *Cl. bidens* Drap. In Wäldern, an Bäumen, unter Moos, nirgends selten und in vielen Formen.
- 47) *Cl. similis* v. Charp. An Mauern, unter Steinen und Schutt, sehr verbreitet.
var. *grandis*. Selten bei Schweinfurt.
var. *vulgaris*. Häufig.
var. *abbreviata*. Seltner, bei Zell.
- 48) *Cl. plicatula* Drap. An alten Baumstämmen und unter Steinen, im III. Wehr, bei der Ruine Bramberg.
- 49) *C. ventricosa* Drap. An einer feuchten Mauer bei der Peterstirne in Schweinfurt.
- 50) *Cl. nigricans* Pult. An alten Mauern und Felsen. Bei Schweinfurt selten, häufig auf Basalt der Rhön.
- 51) *Cl. parvula* Stud. Mit der vorigen, jedoch seltner, Milzeburg und Rabenstein (Rhön).
- 52) *Cl. fragilis* Stud. (*Balea fragilis* Rossmässler). Mit den vorigen an denselben Orten, nicht häufig.

X. *Pupa Drap.*

a) *Pupa Act.*

- 53) *P. frumentum* Drap. An trockenen Rainen, in der Altstadt, bei Zell und weiter nicht gerade selten.

- 54) *P. muscorum* L. An alten Mauern und unter Laub, bei Zell, Schweinfurt, Hassfurt, Bramberg.
var. marginata Drap. Selten mit der vorigen.
- 55) *P. tridens* Drap. Im I. Wehr und auf den Wehrwiesen, jedoch äusserst selten lebend zu treffen.

b) *Vertigo* Auct.

- 56) *P. pygmaea* Drap. Unter Moos und Steinen, im III. Wehr und bei Zell.
- 57) *P. septemdentata* Fér. Häufig und weit verbreitet.
- 58) *P. pusilla* Müller. An alten Eichbäumen im III. Wehr.
- 59) *P. minutissima* Hartm. Bis jetzt nur in wenigen Exemplaren im Zeller Lande.

B. Hygrocephila

Fam. III. Auriculacea

XI. *Carychium* Müller.

- 60) *C. minimum* Müller. Unter Steinen und an faulem Holz bei Zell, Rheinfeld, Sennfeld, Schweinfurt.

C. Limnophila

Fam. IV. Limnaeacea.

XII. *Planorbis* Müller.

- 61) *Pl. carinatus* Müller. In Altwässern bei Schweinfurt, Rheinfeld, Rötblein, aber nicht häufig.
- 62) *Pl. marginatus* Drap. An denselben Orten wie voriger, jedoch weit häufiger.
- 63) *Pl. vortex* Müller. In einem Sumpfe unweit Schweinfurt.
- 64) *Pl. spirorbis* Müller. In Wassergräben bei Sennfeld und Gochsheim.
- 65) *Pl. albus* Müller. Im Sennfelder See und alten Main bei Rheinfeld.
- 66) *Pl. nitidus* Müller. Mit dem vorigen, jedoch seltener.
- 67) *Pl. complanatus* Drap. Sümpfe am Tannenholze und bei Rötblein.
- 68) *Pl. cristatus* Drap. In einem Altwasser bei Oberndorf (sehr selten).
- 69) *Pl. contortus* Müller. Mühlteiche bei Kissingen.

XIII. *Physa* Drap.

- 70) *Ph. fontinalis* Drap. In stehenden Wassern und Gräben an Wasserpflanzen im Sennfelder See, bei Rheinfeld, Rötblein, Pfanz.

XIV. *Limnaeus* Menke.

- 71) *L. auricularis* Drap. Im Sennfelder See und alten Main bei Rheinfeld.
- 72) *L. ovatus* Drap. In allen stehenden Wassern der Umgegend.
- 73) *L. pereger* Drap. In Wiesengräben bei Hambach, im Sennfelder See, Kaltenhof.
- 74) *L. minutus* Drap. Mit dem vorigen, auch im Bassin des Ludwigsbrunnens.
- 75) *L. stagnalis* Lin. In allen Altwässern, nichts Seltenes.
- 76) *L. juscus* Pfeiffer. Im Sumpf vor dem Tannenhölzchen und in Gräben bei Sennfeld und Gochsheim.
- 77) *L. elongatus* Drap. In Wassergräben bei dem III. Wehr zu Schweinfurt.

3. *Ctenobranchia*

A. Pomatomastoma

Fam. I. Turbinea

XV. *Paludina* Lam.

- 78) *P. impura* Lam. In stehenden Wassern, Sennfelder See, Pfanz, alter Main und vielen andern Orten.
- 79) *P. viridis* Lam. In einem Wassergraben unweit Schweinfurt, aber äusserst sparsam.

XVI. Valvata Müller.

- 80) *V. obtusa* Fer. In Schlamm und an Schilfstengeln im Sennfelder See, alter Main, Röthlein und weiter.
 81) *V. cristata* Müller. Mit der vorigen, aber weit seltener.
 82) *V. minuta* Drap. Auch in Gesellschaft der beiden vorigen und meist zu Gehäusen von Phryganeenlarven verwendet.

Fam. II. Trochoidea

XVII. Neritina Lam.

- 83) *N. fluviatilis* Lin. Sehr selten im Maine, dagegen häufig in der Saale bei Kissingen.

Sectio II. Acephala.**Ordo I. Elatobranchia.***A. Mytilacea*

Fam. I. Najadea

XVIII. Anodonta Lam.

- 84) *A. cellensis* Schröter. Im Canal bei dem Bahnhof, in der Pfinz und andern Altwässern des Mainwiesengrundes.
 85) *A. cygnea* Drap. Im Canal bei der Brücke, und dem Fischteich bei der Ultramarinfabrik.
 86) *A. piscinalis* Nils. Im Main und allen Altwässern, gemein, mit vielen Abänderungen, Weisach.
 87) *A. ponderosa* Pfeiffer. In der Weisach selten.
 88) *A. gibba* Held. In der Weisach bei Maroldsweisach.
 89) *A. anatina* Pfeiffer. Im Maine selten, in der Weisach häufig.
 90) *A. complanata* Ziegler. Aus einem Fischteiche bei der Ultramarinfabrik zu Schweinfurt.

XIX. Unio Retz.

- 91) *U. tumidus* Retz. Im Maine und dessen Buchten.
 92) *U. crassus* Retz. Im Maine sehr häufig.
 93) *U. pictorum* L. Nicht selten und namentlich schön im Winterhafen.
 94) *U. batavus* Pfeiffer. Im Maine bei Schweinfurt, selten.

B. Cardiacca.

Fam. I. Cycladea.

XX. Cyclas Drap.

- 95) *C. cornua* Lam. In Teichen und den Buchten des Maines, sparsam
 96) *C. rivicola* Lam. Im Maine, namentlich schön im Winterhafen.
 97) *C. lacustris* Drap. Nicht selten in den Altwässern des Mainwiesengrundes.
 98) *C. calyculata* Drap. Einige Exemplare im Sennfelder See.

XXI. Pisidium Pfeiffer.

- 99) *P. obliquum* Pfeiffer. Im Marienbach bei Zell.
 100) *P. obtusale* Pfeiffer. Mit der vorigen im Marienbach, auch im Sennfelder See.
 101) *P. fontinale* Pfeiffer. Sehr häufig in den Altwässern bei Rheinfeld, Schweinfurt, Sennfeld.

Schweinfurt, den 1. Juli 1856.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Gustav

Artikel/Article: [Die Binnenmollusken der Umgegend von Schweinfurt 43-47](#)